

Schwarzwald-Wacht

Verlag: Schwarzwald-Wacht G. m. b. H. Calw, Rotationsdruck:
H. Delschläger'sche Buchdruckerei, Calw, Hauptgeschäftsführer: Fried-
rich Hans Scheele, Anzeigenleiter: Ludwig Bogler, Sämtliche
in Calw, D. N. XI, 84: 3650, Geschäftsstelle: Altes Postamt, Fern-
sprecher 251; Schluß der Anzeigenannahme: 7.30 Uhr vormittags.

Calwer Tagblatt

Bezugspreis: Durch Träger monatlich 1,50 RM, einschließ-
lich 20 Pfg. Trägerlohn. Bei Postbezug 1,80 RM, einschließ-
lich 54 Pfg. Postgebühren. — Anzeigenpreis: Die Kleinanzeige
mm-Zeile 7 Pfg., Restzeile 15 Pfg. Bei Wiederholung Nachsch.
Erfüllungsort für beide Teile Calw. Für richtige Wiedergabe
von durch Fernsprecher aufgenommenen Anzeigen keine Gewähr.

Amtliches Organ der N. S. D. A. P.

Nationalsozialistische Tageszeitung

Alleiniges Amtsblatt für alle Stadt- und Gemeinde-Behörden des Kreises Calw

Nr. 44

Calw, Samstag, 22. Dezember 1934

2. Jahrgang

Der „Staatsanzeiger“ dem „NS-Kurier“ angegliedert

Stuttgart, 21. Dezember.

Am 1. Januar 1935 wird der „Württembergische Staatsanzeiger“ dem „Stuttgarter NS-Kurier“, dem Gauorgan der NSDAP, angegliedert, und zwar auf Grund eines Beschlusses der württembergischen Regierung. An Stelle des „Staatsanzeigers“ wird dem „Stuttgarter NS-Kurier“ eine amtliche Beilage des „Regierungsanzeiger für Württemberg“ beigegeben. Diese Beilage wird wöchentlich dreimal erscheinen, und zwar am Dienstag, Donnerstag und Samstag. Dieser neue „Regierungsanzeiger für Württemberg“ enthält einen amtlichen, einen nichtamtlichen Teil sowie einen Anzeigenteil; er ist für die Aufnahme aller amtlichen Bekanntmachungen, halbamtlichen Mitteilungen und behördlichen Anzeigen bestimmt, die bisher im „Staatsanzeiger“ veröffentlicht worden sind.

Für die Leser des „Stuttgarter NS-Kurier“ wird diese begründete Erweiterung ihrer Zeitung keine Erhöhung des Bezugspreises mit sich bringen. Die bisherigen Bezüge des „Staatsanzeigers“ erhalten nunmehr den „Stuttgarter NS-Kurier“. Mit der Ueberführung des „Staatsanzeigers“ in den „NS-Kurier“ wird gezeugt, welcher großen Wert die württembergische Staatsführung auf das nationalsozialistische Gauorgan von Württemberg und Hohenzollern heute und für alle Zukunft legt. Der „NS-Kurier“ wird damit für ganz Württemberg immer mehr das Heimatblatt der Schwaben. Für den Leser wird nun künftig keine Frage mehr sein, welche Stuttgarter Zeitung er in seinem Hause halten muß, denn neben der Reichhaltigkeit des Lesestoffes erhält künftig jeder Leser des „NS-Kurier“ durch den „Regierungsanzeiger für Württemberg“ alle wichtigen Verordnungen, Regierungserlasse, Ausschreibungen öffentlicher Bauten usw. im Wortlaut am raschesten und zuverlässigsten übermitteln.

Professor D. Karl Barth dienstentlassen

Berlin, 21. Dezember.

Der ordentliche Professor der evangelischen Theologie in Bonn, D. Karl Barth, gegen den der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung ein Dienststrafverfahren eingeleitet hatte, weil er den für die öffentlichen Beamten vorgeschriebenen Eid auf den Führer und Reichskanzler nur unter Vorbehalten zu leisten bereit war, ist durch Spruch der Dienststrafkammer der Regierung in Bonn mit Dienstentlassung unter Gewährung einer Unterstützung in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Ruhegehaltes auf die Dauer eines Jahres bestraft worden. Gegen das Urteil ist die Berufung an das preuß. Oberverwaltungsgericht in Berlin zulässig.

Das Neueste in Kürze

Der „Staatsanzeiger für Württemberg“ wird ab 1. 1. 35 unter dem Titel „Regierungsanzeiger“ als Beilage des „Stuttgarter NS-Kurier“ erscheinen.

Der norwegische Legationsrat Stang überreichte dem Reichsminister des Auswärtigen ein Schreiben, in dem sich die norwegische Regierung für die Rettung der Besatzung des „Sieto“ durch deutsche Seelen bedankt.

In einer Entschuldigungsrede geben die französischen Frontkämpfer ihrer Freude über die Besserung der deutsch-französischen Beziehungen infolge ihres Mitwirkens Ausdruck.

Das Pariser Handelsgericht hat den Antrag auf Kontroversöffnung gegen die Citroen-Werke abgelehnt und die gerichtliche Liquidierung des Unternehmens beschlossen.

Das niederländische Großflugzeug „Uiver“ ist auf der Strecke Bagdad-Bagdad infolge Bligglages abstürzt, 7 Personen fanden dabei den Tod.

Wie die Saarabstimmung vor sich gehen wird

Scharfe Ueberwachung - Urnentransport nach Saarbrücken - Ergebnis am 15. Jan.

Saarbrücken, 21. Dezember.

Die Abstimmungskommission ist gegenwärtig stark damit beschäftigt, die Einzelheiten für die Durchführung der Volksabstimmung zu beraten und vorzubereiten. Eine große Kartothek ist eingerichtet worden, um nach einem bis ins kleinste durchdachten System die Abstimmungsarten sämtlicher Abstimmungsberechtigten alphabetisch zu ordnen. Hierdurch wird gleichzeitig erreicht, Doppelertragungen festzustellen und durch nochmalige Rückfrage bei den zuständigen Gemeindeanschlüssen zu berichtigen. Diese eingehende organisatorische Arbeit bezweckt die möglichst fehlerfreie Herstellung der endgültigen Abstimmungslisten, auf Grund deren den Abstimmungsberechtigten die Ausweise zugestellt werden. Diese mit größter Genauigkeit durchgeführten Vorbereitungen stehen unmittelbar vor dem Abschluß. Die 600 Johanns unter den 12 000 Müllers und die übrigen etwa 540 000 Saarabstimmungsberechtigten werden in den nächsten Tagen ihre Abstimmungsausweise erhalten. Falls durch irgendeinen Irrtum ein auswärtiger Stimmberechtigter seinen Ausweis nicht rechtzeitig erhält und ihm daher bei der Einreise Schwierigkeiten entstehen, sind die Grenzstellen angewiesen, bei der Kartothek anzufragen, ob sich der Betreffende in der Abstimmungsliste befindet und ihm daher Durchschlag gewährt werden kann.

Die 83 Abstimmungsbezirke werden sich aus 360 Einzelwahllokalen zusammensetzen. Auf jedes Wahllokal sollen ungefähr 650 Abstimmungsberechtigten entfallen. Den Vorsitz jedes Wahllokals führt ein „Insulaner“. Es werden hierzu etwa 960 Vertreter neutraler Länder, meist Holländer und Schweizer, erwartet. Nach Abschluß der Wahlhandlungen werden die Urnen versiegelt und im Beisein und unter Ueberwachung der an der Abstimmung interessierten Parteien zur Bürgermeisterei, also jeder der 83 Abstimmungsbezirke gebracht, wo sie einer besonderen Empfangskommission, zusammengesetzt aus Neutralen und Saarländern, übergeben werden, die für den Weitertransport nach Saarbrücken zu sorgen hat. Voraussetzungsweise wird der Urnentransport von Militär flankiert und von Panzerwagen eskortiert sein. Die Urnen sollen außerdem hell erleuchtet sein. Für die vorher bestimmten Vertreter der Deutschen Front und der Niedrigliederungsgegner ist Gelegenheit geboten, die Urnen bis Saarbrücken nicht aus dem Auge zu lassen. Hier werden sie in den großen Saal der Wartburg geschafft und die ganze Nacht über von einem starken Militäraufgebot überwacht. Am nächsten Morgen um 8 Uhr soll die Zählung der 50 bis 60 gleichzeitig arbeitenden Gruppen von je drei Neutralen unter der Aufsicht der Abstimmungskommission und noch einzuholender Abordnungen Deutschlands und Frankreichs beginnen. Die internationale Presse ist im Saal selbst nicht zugelassen, ihr werden die Galerien reserviert. Sämtlichen Personen, die mit der Zählung beschäftigt sind, ist nicht gestattet, einen bestimmten festgelegten Raum innerhalb und außerhalb des Wartburgsaales vor Bekanntgabe des Endergebnisses zu verlassen. Für ihre Beförderung wird an Ort und Stelle gesorgt. Am Montag früh werden zunächst die Urnen entseigelt und nach Bürgermeistereien zusammengeführt, worauf sodann die Zählung beginnt. Aller Voraussicht nach werden zunächst feinerlei Einzelergebnisse der Abstimmungsbezirke bekannt gegeben. Wenn das Endergebnis ermittelt ist, wird es zunächst telephonisch nach Genf gemeldet und dann gleichzeitig dort und in Saarbrücken zusammen mit den Einzelergebnissen veröffentlicht.

Man rechnet damit, die Gesamtzählung in etwa weniger als 24 Stunden bewältigen zu können, so daß der große Augenblick der Bekanntmachung dieser weltbewegenden Entscheidung, des deutschen Saarbols im Morgengrauen des 15. Januar zu erwarten ist. Es sollen strengste Vorkehrungen getroffen werden, um unter allen Umständen zu vermeiden, daß irgendein Einzelergebnis vor Bekanntgabe des Endergebnisses durchschlägt.

Flaggverbot im Saargebiet

Die Regierungskommission des Saargebietes

veröffentlicht eine Verordnung, durch die die öffentliche Ausstellung von Fahnen, Flaggen und Wimpeln in den Farben des Saargebietes sowie in den Farben der völkerrechtlich anerkannten Staaten und deren Teile bis zum Zeitpunkt der amtlichen Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses verboten wird. Ferner wird die öffentliche Ausstellung nationaler Symbole und Hoheitszeichen sowie solcher Symbole, die einen „abstimmungspolitischen Charakter“ haben, untersagt.

Zu widerhandlungen werden mit Haft nicht unter drei Tagen, bei Vorliegen mildernder Umstände mit einer Geldstrafe nicht unter 300 Franken bestraft. Die Bestimmungen der Verordnung finden keine Anwendung auf die Behörden der Regierungskommission, der Abstimmungskommission, auf die internationalen Truppen sowie auf die Zollbehörden und die im Saargebiet akkreditierten konsularischen Vertreter.

Italienische Truppen in Saarbrücken

Saarbrücken, 21. Dezember.

Am Freitag nachmittag traf das erste geschlossene Truppentkontingent, ein Bataillon italienischer Grenadiere, unter Führung des Majors Ruggiero im Saargebiet ein. Die Truppe wurde auf dem Saarbrücker Bahnhof vom italienischen Konsul, dem italienischen Generalstaatsanwalt beim obersten Abstimmungsgerichtshof und von Vertretern des Faschismus im Saargebiet begrüßt. Draußen vor dem Bahnhof wartete eine große schweigende Menschenmenge. Ein Ueberfallkommando und der Emigrantenkommissar Nachts waren gleichfalls zur Stelle. Der Generalstabschef des erst am Sonntag eintreffenden Oberbefehlshabers der italienischen Truppen, Oberstleutnant Orsini, nahm eine kurze Parade ab. Mit klingendem Spiel zogen dann die Italiener in ihre Saarbrücker Quartiere im Rudwigsparc ab.

Gesunder Wettbewerb sichert gerechte Preise

Neue Verordnung des Preiskommissars — Gefängnis für Preisschleuderer

Berlin, 21. Dez. Der Preiskommissar zur Preisüberwachung hat folgende Verordnung erlassen:

„Preise, die der Kaufkraft des Volkes entsprechen, entwickeln sich bei genügendem Angebot von Waren und Leistungen am sichersten und zuverlässigsten auf dem Grundlag eines gesunden Wettbewerbes, der aber die Sicherung der Ernährung aus heimatlischer Scholle niemals beeinträchtigen darf. Außerdem kann Wettbewerb in Zeiten, in denen die Produktionsstätten und der Handel des Landes nicht in vollem Umfang ausgenutzt sind, die Gefahr herausbeschwören, daß im Wettkampf Preise verlangt werden, aus denen Steuern und Löhne nicht gezahlt, die Gläubiger nicht befriedigt werden können.“

Um die Grundlage für einen auf Leistung und Verantwortungsbewußtsein gegründeten Wettbewerb zu schaffen und damit den für die Volkswirtschaft besten Preis nach Möglichkeit zu sichern, wird auf Grund der Verordnung über die Befugnisse des Reichs-

kommissars für Preisüberwachung vom 8. Dezember 1931 in Verbindung mit dem Gesetz über Bestellung eines Reichskommissars für Preisüberwachung vom 5. November 1934 und mit dem Gesetz über die Erweiterung der Befugnisse des Reichskommissars für Preisüberwachung vom 4. Dezember 1934 verordnet:

„Wer unter unlauterer Ausnutzung seines Kredites oder böswilliger Nichterfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber dem Staate, der Gesellschaft seines Betriebes oder seinen Gläubigern in gemeinschaftlicher Weise Güter oder Leistungen zu Preisen anbietet, die seine Selbstkosten nicht decken können und den Anforderungen einer ordnungsmäßigen Wirtschaft widersprechen, wird mit Gefängnis und mit Geldstrafe in unbeschränkter Höhe oder mit einer dieser Strafen bestraft; die Strafverfolgung tritt nur ein, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat oder wenn über sein Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist.“

Göring über die Beziehungen zu England

Friedenswort an die englische Nation — Gegen unwahre Behauptungen

LONDON, 21. Dezember.

Der preußische Ministerpräsident, General Göring, gewährte einem Sonderberichterstatter des Reutersbüros dieser Tage eine Unterredung, in der er vor allem auf die deutsch-englischen Beziehungen und auf Luftfahrtfragen zu sprechen kam.

Ministerpräsident Göring erklärte eingangs: „Das deutsche Volk hat die Freundschaft für das britische Volk, mit dem es durch Bande des Blutes verbunden ist. Es glaubt nicht, daß die britische Regierung oder das britische Volk irgendwelche feindseligen Gefühle gegen Deutschland hegen, und es ist sein dringender Wunsch, daß England und Deutschland in einem Verhältnis fester und ehrlicher Freundschaft verbleiben, natürlich auf der Grundlage der Gleichberechtigung. Und das ist auch mein Wunsch für das Jahr 1935.“

Ministerpräsident Göring fuhr dann fort, er sei überzeugt, daß das kommende Jahr keine internationalen Fragen bringen werde, die nicht auf friedliche Weise gelöst werden könnten, und es gebe keine Regierung, die so wenig Verantwortungsfähigkeit habe, daß sie zur Erreichung ihrer Ziele zu dem Mittel des Krieges „dieses Schrecklichsten aller Schrecken“, greifen würde, ganz besonders aber nicht die deutsche Regierung, die nichts weiter wünsch, als auf dem Wege des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit fortzuschreiten.

Das Gespräch kam dann auf die Fragen

der Luftfahrt. General Göring setzte auseinander, daß jede Furcht vor der deutschen „Luftbedrohung“ in England sinnlos sei, denn Deutschland habe, vom militärischen Standpunkt aus gesehen, gar nicht die technischen Mittel, um einen Luftangriff durchzuführen. „Natürlich“, so bemerkte der Reichsluftfahrtminister, „haben wir einige Versuchsmaschinen, aber davon zu sprechen, daß Deutschland Hunderte von Militärflugzeugen besitzt, ist lächerlich.“

Auf die Frage, ob die Verkehrsflugzeuge der Luftflotte leicht in Kriegsflugzeuge umgewandelt werden könnten, antwortete der Ministerpräsident, daß er keine Ansicht über diesen Punkt häufig dargelegt habe. Als alter Flieger wisse er, daß Zivilflugzeuge unmöglich in brauchbare Kriegsmaschinen umgewandelt werden können. Kein anderer Luftfahrtminister denke daher an eine solche Möglichkeit hinsichtlich seiner eigenen Luftrüstungen. „Wenn andere Völker für den Luftkrieg rüsten“, so sagte der General, „dann müssen wir wenigstens das Recht haben, die technischen Vorbereitungen zu treffen, um später die notwendige Sicherheit für das deutsche Volk zu gewährleisten. Aber wenn andere Völker bereit sind, ihre Militärluftflotten abzurufen, so wäre Deutschland damit durchaus einverstanden. Obwohl im Augenblick kein Luftangriff auf Deutschland zu befürchten ist, so kann man doch nicht an der Lausche vorbeigehen, daß Deutschland von Völkern umgeben ist, die sowohl zu Lande, als auch in der Luft bis



Es ist doch unbestreitbar so | nirgends sollt' fehlen ein Radio
 Kaufen Sie Elektro-Geräte bei den Mitgliedern der
Elektro-Gemeinschaft Württ. nördlicher Schwarzwald
 und benützen Sie das Teilzahlungssystem



Amtliche Bekanntmachungen.

Amtsgericht Calw Bekanntmachung

Für das Geschäftsjahr 1935 wird als ordentlicher Sitzungstag für Strafsachen, einschließlich Jugendgerichtssachen, der Mittwoch, für arbeitsrechtliche Sachen der Donnerstag und für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der Freitag bestimmt.

An die Stelle des bisherigen Sprech- und Schlichtungstages ist die NS-Rechtsbetreuungsstelle getreten, die von den hiesigen Rechtsanwältinnen versehen und jeweils an den Samstagen von 9^{1/2} bis 12 Uhr vormittags im Sitzungssaal des Amtsgerichts tätig wird.

Die Bürgermeisterämter werden ersucht, diese Bekanntmachung durch Aushang an den Rathäusern zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.
Den 20. Dezember 1934.

Gemeinde Zwerenberg



Stammholz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft im Weg des schriftlichen Meistgebots unter Vorbehalt der Zusage

450 Fstn. Forchen-, Tannen- und Fichtenstammholz

in 7 Losen. Angebote in % der Landesgrundpreise sind bis **Samstag, den 29. Dezember, nachm. 2 Uhr**, verschlossen beim Bürgermeisteramt einzureichen. Loszettel und Verkaufsbedingungen durch das Bürgermeisteramt.

Bürgermeisteramt.

Gasthof zur „Ratstube“

FRAU ANNA GLÜCK

Empfehle über die Feiertage

das bekannte
Sinner-Bockbier

Heute Samstag u. morgen Sonntag (Thomas-
feiertag)

halte ich

Mehel-Suppe



wozu ich freundlichst einlade

Adolf Ziegler zur „Kanne“.



Rein Festohne Blumen

Deshalb gehören Blumen u. Pflanzen
auf den Weihnachts-Tisch

Auf Ihrem Sabentisch

dürfen die schönen

Geschenkpäckungen,

die Sie bei mir in jeder Preislage finden,
nicht fehlen!

Konditorei A. Käussler

Bahnhofstraße 24 Fernsprecher 216

Sonntag, den 23. Dezember 1934

Handball-Winterhilf-Spiele

T.V. Calw II - A.-H.T.V. Calw

Beginn 2 Uhr

T.V. Wildberg I - T.V. Calw I

Beginn 3 Uhr

Der Reinertrag fließt der örtlichen Winterhilfe zu.

Lichtspiele Bad. Hof, Calw.

Das große volkstümliche Schauspiel aus der schweren Zeit unseres Bruder-Landes!

„Zu Straßburg auf der Schanz“

Ein Volksfilm im besten Sinne des Wortes. Der Kampf zwischen Pflicht und Liebe, zwischen Verstand und übermächtiger Sehnsucht findet erschütternden Ausdruck.

Im Beiprogramm: Segen aus Blüten, Unter der Mitternachtssonne, Ton-Wochenschau. Jugendliche haben Zutritt!

Vorführungen: Samstag abend 8.20 Uhr, Sonntag mittag 3^{1/2} und abends 8.20 Uhr.

Gasthof zur „Linde“

G. Kreuzberger

Im Ausschank

Dinkelacker Bock
Dinkelacker Märzen

Kaffee und Konditorei

Hammer

ff. Gebäck / Kaffee / Tee
Schokolade / Pralinen
Geschenkpäckungen / Weine / Liköre

STATT KARTEN

WIR HABEN UNS VERLOBT

ELISABETH GEIGER
WERNER KAEUBLE

CALW 4. ADVENT 1934 STUTTGART

Wir haben uns vermählt:

ERICH J. F. GRUPE
ELLEN M. GRUPE
geb. Jankowski

Alpirsbach
7/262

Althengstett
OA. Calw

Alfred Sautter

Lore Sautter, geb. Müller

Vermählte

Calw, den 22. Dezember 1934

Parteigenossen

Inseriert in der Schwarzwald-
wacht und werbt für Eure Presse!

Kölnisch Wasser und Gesichtsseife

in Geschenkpäckung

bei

K. Otto Vinçon
beim Vereinshaus

Empfehle für

Weihnachten

feinsten Zwieback

in

Geschenkpäckung
Basler Lebkuchen

Pralinen-Karton

und Schokolade

in allen Preislagen

Liköre

Weinbrand

Malaga

Paul Hand

Konditorei / Altburgerstr. 2

Christbaumschmuck Baumkerzen

in allen Sorten und Farben
empfiehlt K. Hauber

Achtung! Händler!

Einen Posten

Hofenträger

mit 80 - 100 % Verdienst hat
abzugeben

Graf, Posten 38, Althengstett

empfehlen wir unseren Mitgliedern
reichhaltige Auswahl in
praktischen Geschenkartikeln
Festtags-Kaffee
in bekannt guter Qualität, frisch gebrannt
Rot- und Weißweine
Liter schon zu 60 Pfg.
Für das Abendbrot
Wurstwaren, Rauchfleisch
Käse, Marinaden

Konsumverein



Beliebte Weihnachtsgeschenke

Armband-Uhren für Damen und Herren
Schmuckwaren / Trauringe
Bestecke / Metallwaren / Optik

Hans Hahn, Uhrmacher, Optiker

Für das Weihnachtsfest
empfehle ich die beliebtesten

Schokolade- und Pralinenpackungen, Weihnachtsgebäck, echte Stollen, ff. Früchte-Brot
Lebkuchen, Liköre, Weine alles in reicher Auswahl
Baumbehang und noch Vieles für den Kinderkaufstaben
Wilhelm Bauer, Conditorei (Café Wurster)

Bade-, Waschtisch- und Klosetteinrichtungen

Warmwasserbereiter
Gaskocher und Gasherde
in allen Ausführungen

Sämtliche Gasapparate
zu äußerst günstigen Ratenzahlungen

HEINRICH ESSIG
Flaschnerei und Installationsgeschäft

Praktische Weihnachtsgeschenke

für Groß und Klein
einfach und fein
bei

M. König
Wäsche u. Modewaren
Calw, Bahnhofstr. 10

Bestecke, Taschenmesser Haushaltmaschinen, Fahrräder

die praktischen Weihnachtsgeschenke bei

Hans Maisel, Messerschmied
Badstraße 7

Biel Freude zum Fest

Reichhaltige Auswahl in
Schokolade • Pralinen • Kaffee
Tee • Delikatessen • Südfrüchten
Erstklassige Weine und Liköre
Spezialität: Anfertigung geschmackvoller
Geschenkaufmachungen (Geschenkkörbe)

Feinkost Lisel Menz

Wilhelm Wackenhuth

Haus- und Küchengeräte
Emaille-, Aluminium- und Stahlgeschirre
Wäschepressen und Wringmaschinen
Waschkessel, Oefen und Herde

Fußbälle, Faustbälle
Handbälle, Lederjacken
Koppeln und Schulterriemen
Tornister und Brotbeutel

Albert Wochele, Lederhandlung

Deutsche Weihnachten



Schönstes aller deutschen Feste
Schenk nach altem Brauch das Beste:

Ein Sparbuch
oder eine
Geschenksparleinlage!
Kreissparkasse Calw

Friedrich Daur

Calw - am Marktplatz

Reichhaltige Auswahl in guten praktischen

Weihnachts-Geschenken

zu niedersten Preisen

Herren-Zefir- und Trikothemden
Kragen / Hosenträger / Socken

1000 neue Krawatten Taschentücher jeder Art

weiße Damenhemden und Unterröcke
seidene Prinzessröcke und Schlüpfer
wollene und seidene Strümpfe
Damen- und Kinderschürzen
gehäkelte Kindersachen

billige Knabenstrickanzüge

Handtücher / Frottier-Tücher
Tischtücher / Wachstuche
Bettvorlagen / Läuferstoffe

Haargarnbodenteppiche

Lebhafter Umsatz gibt Ihnen die Gewähr, daß
Sie stets die neuesten Muster bei mir finden

— Sonntags geschlossen —

Für die Weihnachtsbäckerei

Ausstechformen, Backbleche
Springformen, Butterspritzen
Anisbrotkapseln, Tafelwaagen
Blitzrührschüsseln, Mehlsiebe
Königskuchenformen
Mandelreiber

Carl Herzog

Eisenhandlung / Lederstraße

Trikot- und Seidenwäsche Auspuzartikel

Schals in Wolle und Seide
Strümpfe und Handschuhe
alles in nur guter Qualität bei

Emilie Schneider vorm. J. Schimpf

Berücksichtigen Sie

bitte beim Einkauf von
Toilettenseifen, Kölnisch Wasser
Haarwasser und Geschenkkartons

die Friseurgeschäfte

Berücksichtigen Sie bei Ihren Weihnachts-
Einkäufen die Inserenten unseres Blattes!

Für Weihnachten

Haushaltmaschinen, Brotkasten lackiert u. emailliert
Email-Geschirre, Aluminiumgeschirre, Silbistahlbräter
Gansbräter, Holzwaren, Schlitten und Schlittschuhe
Christbaumständer usw.

Eugen Dreiß am Markt

Es wird viel regnen

J. Eberhard, Calw

hat gute und trotzdem billige Schirme
Eigene Werkstätte im Hause

Fahrräder
Nähmaschinen
Schreibmaschinen
Reparaturen

Chr. Widmaier

Telefon 308.

Zum Weihnachtsfest!

Geschenke von bleibendem Wert

in Alpina-Zafchen- und Armband-Uhren, modernen Wand-
und Tisch-Uhren, Küchen- und Wäckeruhren, Schmuckwaren,
Trauringe, silb. Tafelbestecke und Tafelgeräte finden Sie
in reichhaltiger Auswahl bei

Karl Zahn, Calw

Billigste Bezugsquelle / Lederstraße 42

Fernruf 300



zu haben, hat schon Tau-
sende vor Entbehrenen
bewahrt und zu neuem
Wohlstand verholfen.
Wer nicht spart, hat von
der Zukunft auch nicht
viel zu erwarten!

Calwer Bank e. G. m. b. H.
Calw

Ständiges Inferieren bringt Gewinn!

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich

Gaskocher / Gasherde
Schnellwassererhitzer
Gasherdtische

Karl Grießler, Altbürgerstraße 15

Als praktisches Weihnachts-Geschenk

Trainingsanzüge	Taschentücher
Pullover	Damaste
Knabenmäntel	Halbleinen
Herrenmäntel	Kleiderstoffe
Herrenanzüge	Hemdenflanelle
Damen- u. Mädchen- Mäntel	Betttücher

Stragula, Teppiche, Bettvorlagen

Marktpl. 24 **Geschw. Kleemann** Biergasse 2

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich
Damen-, Herren- und Kinderwäsche
Handschuhe / Kragen / Krawatten

in reicher Auswahl

Wilh. Mitschele Badstraße